

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 98.

Samstag den 30. April 1892.

(1828 b)

Nr. 206.

## Concurs-Ausschreibung.

An der k. u. k. Marine-Akademie in Fiume gelangt mit Beginn des Schuljahres 1892/93 (15. September 1892) die Stelle eines Supplenten für Mathematik zur Besetzung.

Ausführliche Kundmachung s. Nr. 94 der Laibacher Zeitung.

Fiume, im April 1892.

(1883) 3-1

Nr. 4807.

## Kundmachung.

Vom Beginne des zweiten Semesters des Schuljahres 1891/92 angefangen kommen nachfolgende Studentenstiftungen zur Wiederbesetzung:

1.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Max Gerbez'schen** Studentenstiftung jährlicher 99 fl. 80 kr., auf welchen Studierende aus des Stifters Verwandtschaft und seines Zunamens, ferner andere aus dessen Verwandtschaft überhaupt, dann solche aus der Krain'schen Verwandtschaft und in deren Ermanglung Studierende aus St. Veit bei Sittich oder in der Pfarre Sittich Geborene Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

2.) Der siebente Platz der **Martin Hotschevar'schen** Studentenstiftung jährlicher 91 fl. für Schüler an der Bürgerschule in Gurkfeld, von denen jene den Vorzug haben, deren Eltern nicht in Gurkfeld wohnen.

Das Präsentationsrecht steht derzeit der Witwe des Stifters Frau Josefine Hotschevar zu.

3.) Der dritte Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Johann Kalister'schen** Studentenstiftung jährlicher 250 fl.

Anspruch auf denselben haben vorzugsweise im Adelsberger Gerichtsbezirke gebürtige, arme, in Laibach studierende Jünglinge, sodann Studierende aus Krain überhaupt.

4.) Der erste und der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Mathias Kodela'schen** Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr., auf welche studierende Verwandte des Stifters aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple Anspruch haben.

5.) Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Simon Kosmad'sche** Studentenstiftung jährlicher 85 fl., zu deren Genüsse die Descendenten der Brüder des Stifters Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Kosmad berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

6.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Martin v. Lamb- und Schwarzenberg'schen** Stiftung für Knaben jährlicher 100 fl.

Auf diesen Platz haben Anspruch Anverwandte des Stifters, in deren Ermanglung arme Schüler aus den Pfarren Wippach, Schwarzenberg und Jdria.

7.) Der fünfte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Martin v. Lamb- und Schwarzenberg'schen** Stiftung für Mädchen jährlicher 41 fl., auf welchen Anverwandte des Stifters und in deren Ermanglung arme Schülerinnen aus den Pfarren Wippach, Schwarzenberg und Jdria Anspruch haben.

8.) Der zweite Platz der auf das Gymnasium und die Theologie beschränkten **Georg Lentovitsch'schen** Studentenstiftung jährlicher 40 fl., zu welchem Studierende berufen sind, die sich den theologischen Studien zu widmen gedenken.

9.) Die **Andreas Leuz'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl., welche auf keine Studienabtheilung beschränkt und für einen Studierenden aus Laibach bestimmt ist.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

10.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Andreas Lischer'schen** Studentenstiftung jährlicher 30 fl.

Anspruch auf denselben haben Studierende aus den Ortschaften Stodendorf und Kesselthal, in deren Ermanglung Studierende aus dem Decanate Gottschee überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht dem Pfarrer in Gottschee zu.

11.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Georg Josef Beerz'sche** Studentenstiftung jährlicher 45 fl. 80 kr., zu deren Genüsse studierende Jünglinge aus des Stifters Verwandtschaft, in Ermanglung solcher jedoch Studierende aus dem Herzogthume Gottschee berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem Stadtpfarrer in Gottschee zu.

12.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Josif Pretnar'sche** Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr.

Anspruch auf dieselbe haben studierende Abkömmlinge der Brüder des Stifters.

Das Präsentationsrecht steht dem Besitzer der Benaric'schen Hube in Görz zusammen mit dem jeweiligen dortigen Pfarrer zu.

13.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte zweite **Anton Naab'sche** Studentenstiftung jährlicher 205 fl., auf welche nur Studierende aus des Stifters oder dessen Gemahlin

Verwandtschaft, die willens sind, in den geistlichen Stand zu treten, Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht gebührt dem Stadtmagistrate in Laibach.

14.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Dr. Paul Ignaz Reschen'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl., zu deren Genüsse Studierende aus des Stifters und dessen Ehegattin Verwandtschaft, wie auch solche aus der Fabianic'schen Familie, in deren Ermanglung jedoch andere Studierende berufen sind.

Das Präsentationsrecht übt die Advocatenkammer in Laibach aus.

15.) Die **Max Heinrich von Scartia'sche** Stiftung jährlicher 52 fl. für arme, am Laibacher Gymnasium studierende adelige Jünglinge und studierende adelige Mädchen aus des Stifters oder dessen Gemahlin Maria Rosalia, geb. Frein von Grimshitz, Verwandtschaft.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

16.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Andreas Schurbi'sche** Studentenstiftung jährlicher 30 fl. für Studierende aus den Familien Michael Schurbi, Johann Sluga und Franz Baupetic in Podgic im ehemaligen Bezirke Mülendorf.

17.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Mathias Sever'schen** Studentenstiftung jährlicher 86 fl.

Anspruch auf denselben haben:

- a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft;
- b) Studierende aus der Untergemeinde Lojice;
- c) solche aus der Gemeinde St. Veit bei Wippach; endlich
- d) solche aus der Pfarre Wippach.

Das Präsentationsrecht steht der Untergemeindevorsteherung von Lojice zu.

18.) Die **Josif Sterl'sche** Studentenstiftung jährlicher 93 fl. 58 kr., welche über das Gymnasium hinaus nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Der Anspruch auf dieselbe steht den Studierenden aus den Familien Andreas Sterl, Thomas Rose und Martin Sterl, in deren Ermanglung hingegen Studierenden aus den Pfarren Kojhana und Tomaj zu.

Die Präsentation übt das bischöfliche Ordinariat in Triest zusammen mit dem Pfarrer in Tomaj aus.

19.) Der zweite und der zwölfte Platz der **Johann Stampfl'schen** Studentenstiftung jährlicher 100 fl. und der neunte Platz derselben Stiftung jährlicher 50 fl.

Zum Genusse dieser Stiftungsplätze sind berufen Studierende, resp. in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landeskinder sind, d. h. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des ehemaligen Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bobencultur- oder technische Hochschule etc., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrer-Bildungsanstalten;
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen;
- d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht übt aus die Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee.

20.) Der zweite und der dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Dr. Josif Stroy'schen** Studentenstiftung je jährlicher 125 fl., zu welchen Anverwandte des Stifters und in deren Ermanglung in Birken-dorf geborene Studierende berufen sind.

Das Präsentationsrecht gebührt dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach.

21.) Die auf das Gymnasium beschränkte zweite **Dr. Georg Supan'sche** Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 84 kr., zu deren Genusse vorzugsweise in der Pfarre St. Martin unter dem Großgallenberge, d. i. in den Dörfern Sanct Martin, Mittergammiling oder Untergammiling geborene Studierende berufen sind.

In Ermanglung solcher können auf die gedachte Stiftung Studierende Anspruch erheben, die in Dörfern geboren sind, die zur Laibacher Vorstadt-pfarre St. Peter, Pfarre Mariafeld, zu den Pfarren Lipoglav, Brezovica und Rudnik, zu den Nachbarschaften St. Ulrich in Dobruine, St. Ulrich in Javoglje, Brestnica, Glince, Bič und Kozarje, St. Martin zu Podsmrelo und St. Christoph gehören.

Die Präsentation übt das fürstbischöfliche Ordinariat in Laibach aus.

22.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Johann Thaller von Reuthal'schen** Studentenstiftung jährlicher 30 fl.

Zum Genusse derselben sind vorzugsweise Studierende aus des Stifters und seiner Gattin Maria, geb. Bosarelli, Verwandtschaft, sodann arme Studierende überhaupt berufen.

23.) Die auf die IV., V. und VI. Gym-nasialklasse beschränkte **Johann Jobst Weber'sche** Studentenstiftung jährlicher 103 fl. für arme Bürgersöhne aus Laibach.

Das Präsentationsrecht übt der Stadtmagistrat in Laibach aus.

24.) Der erste Platz der **Andreas Weis-schel'schen** Studentenstiftung jährlicher 71 fl., welche nach absolviertem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Zum Genusse sind berufen Studierende aus der Weis-schel'schen und Gorjan'schen Verwandtschaft und in deren Ermanglung Studierende aus dem Dorfe Oberfeichting.

25.) Der zweite Platz der vom Gymnasium an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Alois Wolf'schen** Studentenstiftung jährlicher 77 fl.

Zum Genusse derselben sind berufen Studierende aus der Bergstadt-pfarre Jdria, soferne deren Eltern daselbst ihren dauernden Wohnsitz haben. In Ermanglung solcher können auf denselben Söhne der Besitzer von Rusticalrealitäten, die zu den Bisthumsherrschaften Pfalz Laibach und Görtschach gehörten, Anspruch erheben.

Das Verleihungsrecht übt der Fürstbischof von Laibach aus.

Bewerber um einen dieser Stiftungsplätze haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Zimpfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen über die letzten zwei Semester, und falls sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, die Bewerber um die Johann Stampfl'schen Stiftungsplätze zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Besuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Wittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis zum 15. Mai 1892

bei der vorgesezten Studiendirection einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 21. April 1892.

(1862) 3-2

B. 4632.

## Concurs-Ausschreibung.

Auf der Triester Reichsstraße im Adelsberger Baubezirke ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von sechzehn (16) Gulden ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höheren Löhnungen von 18 fl. und 20 fl. ö. W. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenz-gesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesezten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande aus-

(1882)

## Ausweis

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 18. April bis 27. April 1892.

Art der Seuche	Ortschaft	Gemeinde	Poli-tischer Bezirk	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt						Die Seuche wurde als erfolgt erklärt	
				Geschofte	Alben oder Weiden	Einhäfer	Rinder	Schafe	Piegen	Schweine	Punde		Kothen
Maul- und Klauen-seuche	Wisovik	Dobrunje	Laibach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26. April
	Kaltenbrunn	Mariafeld		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Drasie	Drasie	Tscher-nembl	8	.	.	10	.	.	.	.	.	27. April
Rothkrankheit	Soder-schitz	Soder-schitz	Gott-schee	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6 Pferde contumaziert
	6	Bar-thelmä	Gurk-feld	7	.	8	.	.	.	.	.	.	
Bläschen-ausschlag der Zuchtperde	2	Brunn-dorf	Laibach	4	.	4	.	.	.	.	.	.	25. April
		Jaglad		1	.	1	.	.	.	.	.	.	
		Tomischl		1	.	1	.	.	.	.	.	.	
Rothlauf	Dre-novgoritz	Ober-laibach	Laibach	1	.	.	.	.	.	6	.	.	

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 27. April 1892.

getreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 23. Mai 1892

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie beglaubigtes Zeugnis über die körperliche Eignung für den angebotenen Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 20. April 1892.

(1754) 3-2

B. 3311.

## Adjutenstiftung

des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten, ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber gläublich darthun sollte, dass seine Eltern, ohne sich weihen zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, dass die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Bewerber des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-erblandischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeug-nissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgesezten Behörden

bis 15. Juni 1892

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungs-behörde zu überreichen.

K. k. Landesgericht Laibach am 12. April 1892.

Nr. 5052.

18. April 1892

**Zahnarzt**

univ. med.

**Dr. R. Jacobi**

**Laibach** (4379) 34-28

**Alter Markt Nr. 4, I. Stock**

ordiniert von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr,  
für Arme an Freitagen von 9 bis 10 Uhr vormittags.

**Kinderwagen**

in grösster Auswahl  
und zu niedrigsten Preisen  
zu haben in der (1559) 6-4

Möbelniederlage

**J. J. Naglas**

Auerspergplatz Nr. 7.



**Sarg's Glycerin-Specialitäten.**

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremder Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., die Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife in Papier, Kapseln, Brettern und Dosen. — Honig-Glycerin-Seife in Cartons. — Flüssige Glycerin-Seife in Flacons. — Toilette-Carbol-Glycerin-Seife. — Eucalyptus-Glycerin-Seife. — Glycoblazol (Haarwuchs-Beförderungsmittel). — Chinin-Glycerin-Pomade. — Glycerin-Crème. — Toilette-Glycerin etc. etc.

**KALODONT**, sanitätsbehördlich geprüfte Glycerin-Zahn-Crème.

**F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.**

Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (4526) 10-7

Sternallee! Haus 'Matica Slovenska'.

**Marie Drenik.**

(1607) 4

Wegen Einführung eines neuen Artikels

**Ausverkauf**

von angefangenen und fertigen Handstickereien, als: **Altar- und Sofakissen, Tischläufern, Millieux, Tabletten, Teppichen, Pantoffeln, Handtuchhaltern** etc. etc.,

zu tief herabgesetzten Preisen.



**PAUL HILLER & Co**

Comptoir:

Wien IV., Favoritenstrasse 20,

Fabrik:

Brunn am Gebirge,

empfehlen sich zur Ausführung von

**Holz-Cement-Dächern**

Eindeckungen mit Dachpappe

Isolierungen von Mauerwerk gegen Grundfeuchtigkeit mit Asphalt-Isolierplatten

und zur

(939) 10-9

Lieferung dazu erforderlicher Materialien.

**Geometer-Adjunct oder Feldmesser**

wird als Aushelfer auf 6 Monate gesucht.

Bezahlung nach Uebereinkunft. Feldtischarbeit, Slovenisch oder Kroatisch verlangt. Gesuche bis 15. Mai l. J. an Anton Sandri, Geometer, Jaska, Kroatien. (1861) 3-2

**Verkauf einer schönen Realität**

mit starker Wasserkraft.

(1700) 3-3

Wegen eingetretenen Todesfalles ist im Markte **Uebelbach** (klimatischer Curort) in **Mittelsteiermark**, eine Fahrstunde von der Südbahnstation **Peggau** entfernt, die **Realität Haus-Nr. 72**, bestehend aus einem geräumigen, gut gebauten Wohnhause, Badeanstalt, Wasserwerks- und Wirtschaftsgebäuden, 32 Joch **Aeckern, Wald, Wiesen** mit **Obstbäumen, Gemüsegarten** mit **Glashaus**, um den Preis von **fl. 16.000** aus freier Hand zu verkaufen. Auch kann eine Hube mit 60 Joch **Wiesen** und **Wald** preiswürdig mitgekauft werden. — Gefällige Anfragen wollen an **Prokop Bohutinsky**, Oberförster in **Savenstein**, Post **Radna** in **Krain**, gerichtet werden.

**Christofle & Cie.** WIEN, I., Opernring 5  
k. u. k. Hof-Lieferanten, (Heinrichshof).

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.  
Schwerst versilberte Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, Ausstattungs-Cassetten, Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, Aufsätze

in einfacher bis zur reichsten Ausführung.  
Spezielle Artikel

für Hotels, Restaurants und Cafés, sowie für Pensionen Clubs, Officiers-Menagen und für Schiffe.

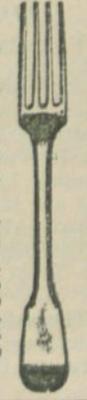
Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name

**CHRISTOFLE** und obige Fabrikmarke,

Einzig Ersatz für echtes Silber.

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 12 Esslöffel . . . 2. 17.-  | 12 Moccaltöffel . . . 2. 7.- |
| 12 Tafelgabeln . . . 17.-   | 1 Suppenschöpfer . . . 5.30  |
| 12 Tafelmesser . . . 17.-   | 1 Milchschöpfer . . . 3.20   |
| 12 Dessertgabeln . . . 15.- | 1 Gemüselöffel . . . 4.-     |
| 12 Dessertmesser . . . 15.- | 12 Messerrasteln . . . 8.25  |
| 12 Kaffeelöffel . . . 9.-   | 1 Vorleggabel . . . 1.50     |

Kostenüberschläge und illustrierte Tarife gratis.



Speisen- und Getränke-Tarife

für Gästewirte,  
elegant ausgestattet, stets vorrätig

bet  
Jg. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg.

(1065) 28-25

**JORDAN & TIMAEUS**  
K. u. k. Hoflieferanten  
**CACAO**  
**CHOCOLADE, CANDITEN**

(920) 24-3

**Gewalzte Bauträger**

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse  
führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

**JULIUS JUHOS & Co.**

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

(547) 30-13

**Echte Brünnener Stoffe**

für Frühjahr und Sommer 1892

ein Coupon, Mtr. 3-10 lang, ( fl. 4-80 aus guter, )  
completen Herrenanzug (Rock, ( fl. 6.- aus besserer, )  
Hose und Gilet) gebend, kostet ( fl. 7-75 aus feiner, )  
nur ( fl. 10.50 aus feinsten )  
echter Schafwolle;

ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 7.- bis fl. 10.-, sowie Ueberzieherstoffe, Touristenloden, schwarze Peruvienne und Dosking, Staatsbeamten-Uniformstoffe, feinste Kammgarne etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

**Siegel-Imhof in Brünn.**

Muster gratis und franco. Mustergetreue Lieferung garantiert.

Zur Beachtung! Das Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als wenn solche durch Vermittelung auf Grundlage von mit Photographie versehenen kostspieligen Musterbüchern bestellt werden. Die Preise sind dort doppelt höher. Vor Schwindelgeschäften, welche Reste anpreisen und dann Schundstoffe einschicken, welche kaum den Schneiderlohn wert sind, wird gewarnt. (812) 20-15



15 Rathhausplatz  
empfiehlt sorgfältig

Rathhausplatz 15  
gearbeitete

**Sonnenschirme**

**Regenschirme**

in einfacher wie auch elegantester Ausführung, aus soliden Stoffen, in grösster Auswahl und zu staunend billigen Preisen.

**Costümschirme, Ueberzüge und Reparaturen**

werden gut und billig ausgeführt, Postaufträge prompt gegen Nachnahme effectuirt. Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscurante auf Verlangen franco zu Diensten. (1422) 8-4

Hauptgeschäft:  
Alter Markt Nr. 15.

Filiale:  
**Josef Stadler** Schustergasse Nr. 4.

**Bau- und Galanterie-Spengler, Laibach**  
behördlich concessionierter Wasserleitungs-Installateur,  
empfiehlt sich zur Uebernahme sowohl in der Stadt als am Lande aller und jeder in das Fach einschlagender Bauarbeiten in allen vorkommenden Metallen sowohl in neuen als Reparaturen, und besorgt auch den Anstrich derselben. Strengste Garantie für prompte und solide Ausführung bei Verwendung des besten Materiales zu möglich billigen Preisen.  
**Wasserleitungs-Installations-Arbeiten**  
jeder Art werden übernommen und streng fachmännisch unter Garantie ausgeführt, sowie alle in das Fach vorkommenden Reparaturen prompt und billigst besorgt.  
**Badeöfen, Badewannen und Badestühle**, mit oder ohne Heizung, **Kinder- und Sitzwannen, Watter-Closets, Bidets** etc., etc. stets am Lager.  
Grösstes Lager von sämtlichen blanken und lackierten Haus- und Küchengeräthen. Specialitäten in **Kaffeemaschinen** und **Schnellsiedern** aller Constructionen, **Theekannen, Back- und Sulzformen, Vogelkäfige, Botanischerbüchsen, Champagnerkühler, Gefrorenemaschinen, Wandlavoirs, Waschgarnitur** sammt **Gestell, Briefkästen** etc., etc. in grösster Auswahl zu herabgesetzten Preisen.  
Grösstes Lager von **emaillierten Haus- und Küchengeräthen** erster Qualität in blau, grau und Marmor zu äusserst billigen Preisen.  
Neueste, beste und billigste **Peronospora-Spritze**, Patent **A. Samassa**, (1886) 6-3 viermal ausgezeichnet.  
Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden schnellstens und billigst effectuirt. Kosten-Ueberschläge werden prompt und franco verabfolgt.

**Dampfschiffahrt des Oesterr. Lloyd**  
in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat Mai 1892.

**Fahrten ab Triest:**

**Ostindien und China (via Suez-Canal):** Nach Bombay über Brindisi, Port-Saïd, Suez und Aden am 3. zu Mittag.  
Nach Shanghai über Fiume, Port-Saïd, Suez, Aden, Bombay, Colombo (Anschluss nach Madras und Calcutta), Penang, Singapore (Anschluss nach Sourabaja und Batavia) und Hongkong am 12. um 4 Uhr nachmittags.  
**Egypten:** Freitag zu Mittag nach Alexandrien über Brindisi (wöchentliche Verbindung mit Port-Saïd, Jaffa und Beyruth, vierzehntägige mit Caïfa, Alexandretta und Mersina, Abfahrten von Triest am 13. und 27.).  
**Levante:** Dienstag um 4 Uhr nachmittags (am 10. und 24. über Albanien, am 3., 17. und 31. über Fiume) nach Thessalien bis Constantinopel;  
Mittwoch um 4 Uhr nachmittags (am 11. und 25. über Fiume, am 4. und 18. über Albanien), nach Smyrna, mit Berührung der Jonischen Inseln, Kandien, Samos und Khios;  
Samstag um 11 Uhr vormittags nach Constantinopel, mit Berührung von Brindisi, Corfu, Patras, Pyräus (Anschluss nach Salonich, Abfahrten von Triest am 14. und 28.) und Dardanellen; Anschluss nach Varna, Trapezunt und Batum und Verbindung mit den Donauhäfen.  
**Dalmatien und Albanien:** Sonntag 7 Uhr früh bis Metković, Montag 7 Uhr früh bis Prevesa, Mittwoch 4 Uhr nachmittags bis Cattaro (Eillinie), Donnerstag 7 Uhr früh bis Metković, Freitag 7 Uhr früh bis Cattaro.  
**Istrien:** Dienstag 7 Uhr früh über Pola bis Malinska.  
**Venedig:** Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.  
Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes bei Contumaz-Massregeln. Nähere Auskünfte ertheilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Löwelstrasse Nr. 16. (155) 12-5  
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

**Bier-Depôt Brüder Reininghaus**  
in Laibach  
empfiehlt  
**Märzen- und Lager-Bier**  
in 1/4 und 1/2 Hektoliter-Gebinden sowie  
**vorzügliches Flaschen-Bier.**  
(1660) 3-3 Brauerei Steinfeld, Graz.

**Ignaz Faschings Wwe.**  
**Schlosserei**  
**Polanadamm Nr. 8**  
empfiehlt ihr stets wohl assortiertes Lager von solid gearbeiteten  
**Sparherden**  
zu den möglichst billigsten Preisen. (1857) 3-1  
Bestellungen von auswärts werden schnellstens effectuirt.

**GROB MAHLEN**

**5 MINUTEN KOCHEN**

**Kathreiner's Malz Kaffee Fabriken**  
Berlin-MÜNCHEN-Wien

**GESUNDHEIT**

**GENUSS** **ERSPARNIS**

**Kathreiner's Kneipp's Malz-Kaffee**

**BESTER KAFFEE-ZUSATZ**

**Kathreiner's Kneipp-Malz Kaffee.**  
Mit Geschmack und Aroma von echtem Bohnenkaffee.

Nicht lose, nur in Originalpaketen mit obiger Schutzmarke.  
Zu beziehen durch alle Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen.

(557) 24-8

Kaufmännischer Kranken- und Unterstützungs-Verein in Laibach.  
Nr. 330.

**Einladung**  
an die Herren Ehren-, unterstützenden und wirklichen Mitglieder  
des  
**kaufm. Kranken- u. Unterstützungs-Vereines**  
in Laibach  
zu der  
Sonntag, den 15. Mai 1892, um 10 Uhr vormittags  
im Sitzungssaale des Rathhauses  
stattfindenden  
**54. ordentlichen Generalversammlung.**

**Tagesordnung.**

- 1.) Rechenschaftsbericht der Direction über die Geschäftsführung und den Stand des Vereines pro 1891.
- 2.) Bericht des Revisions-Ausschusses über die Prüfung der Rechnungsabschlüsse pro 1891 und über die Scontrierung der Vermögensbestände.
- 3.) Antrag der Direction auf Verleihung von vier ausserordentlichen Unterstützungen pro 1892.
- 4.) Selbständige Anträge der Mitglieder, welche nach § 43 der Vereinsstatuten wenigstens acht Tage vor der Generalversammlung der Direction schriftlich zu übergeben sind.
- 5.) Wahl des Revisions-Ausschusses pro 1892, bestehend aus drei Rechnungs-revidenten und zwei Ersatzmännern, aus der Mitte der nicht zur Direction gehörigen Mitglieder.
- 6.) Wahl eines Directionsmitgliedes auf die Dauer von zwei Jahren.

Laibach am 27. April 1892.

Der Director:  
**Emerich C. Mayer.**

Der Secretär:  
**August Skaberné.** (1885)

### Ein tüchtiger Musiker

wünscht in **Clavier-, Streich- und Blasinstrumenten** Unterricht zu ertheilen.

Derselbe wäre auch bereit, gegen Ueberlassung einer Wohnung in einer Familie Musik-Unterricht zu ertheilen.

Adresse an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1903) 2-1

## Internationale Musik- und Theater-Ausstellung Wien 1892

Grosses neues Theater 7. Mai bis 9. October — Rotunde im k. k. Prater. Grosse Musikhalle Täglich Concert.  
 Fach-Ausstellung. — Gewerbliche Special-Ausstellung. — Grosser Ausstellungspark.  
 Alt-Wien. — Panorama. — Schattenspiel-Theater etc. (1801) 20-1

### Steiermärkische Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.

Südbahnstation Pöltshach.

Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkenuren etc. Broschüren und Prospeete gratis durch die Direction.

**Tempel- und Styria-Quelle,**

stets frischer Füllung, altbewährte Glaubersalzsäuerlinge gegen Erkrankung der Verdauungsorgane, auch angenehmes Erfrischungs-Getränk.

Zu beziehen durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn; in Laibach in den Hauptdepôts bei Herrn Mich. Kastner und Moriz Wagners Wwe., sowie in allen Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Droguerie-Geschäften und Apotheken. (1596) 7-1

### Letzter Preis!

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, meinen verehrten Kunden und einem P. T. Publicum bekanntzugeben, dass mein Ausverkauf beendet ist und ich mich nun mit **neuer Ware**:

schönen und billigen Kleiderstoffen, wasch-echten Cretonen, billigen und schönen Schaf- und Baumwoll-Hosenstoffen und schönen Schafwoll- und Seidentüchern etc. etc.

sortiert habe.

Ganz besonders erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass ich in Zukunft mit dem denkbar kleinsten Nutzen arbeiten und keinen Kunden auch nur um einen Kreuzer überhalten werde.

Mich zu recht zahlreichem Zuspruche empfehlend, zeichne hochachtungsvoll

(1873) 3-1

**R. Miklauc.**

### Letzter Preis!

### WARNUNG.

Nachdem die seit über 50 Jahren in der ganzen Monarchie rühmlichst bekannte

## Apollo-Seife

von verschiedenen Fabriken mit dem Stempel «Apello», «Apollo», «wie Apollo» etc. in meist ganz minderwertiger Qualität verfälscht in den Handel gebracht wird, machen wir das P. T. Publicum aufmerksam, dass die

### Apollo-Seife

nur echt ist, wenn jedes Stück mit der obigen Schutzmarke versehen ist.

Nachahmer werden gerichtlich verfolgt.

Zu kaufen bei sämtlichen grösseren Herren Kaufleuten und Seifenhändlern.

K. und k. Hof- und landespriv.

Apollo-Kerzen-, Seifen- u. Parfumeriewaren-Fabriken

Wien VII., Apollogasse 6. (1874) 26-1

### Geschäfts-Uebersiedlung.

Erlaube mir die höflichste Anzeige, dass ich mein bisher Unter der Trantsche bestandenes

## Bekleidungs-Etablissement

mit 1. Mai in meine eigenen, neu eingerichteten Localitäten

**Herrengasse Nr. 7**

übersiedelte.

Ich benütze diesen Anlass, um allen meinen hochgeschätzten P. T. Kunden, welche mir im Laufe von 12 Jahren ihr Vertrauen und Wohlwollen zugewendet haben, in wärmster Weise zu danken.

Mein stetes Bestreben wird es sein, mir durch streng reelle Bedienung und vorzügliche Leistungen, dieses ehrende Vertrauen auch fernerhin zu erhalten, und empfehle ich mein Unternehmen auch im neuen Locale der allseitigen lebhaften Inanspruchnahme. (1901) 4-1

Hochachtungsvoll ergebent

**M. Kunc, Schneidermeister**

Laibach, Herrengasse Nr. 7.

Meine concess. Zuschneide-Lehranstalt für Herren und Damenbekleidung befindet sich im selben Hause.

Montag den 2. Mai

## Eröffnung

eines grossen Geschäftes

am Congressplatz Nr. 7

mit einer sehr grossen Auswahl von

# japanesischen

und

# chinesischen

## Kunstsachen

Bronze-, Galanterie- und Chinasilber-waren, Chinasilber-Bestecken ohne und fertigen Garnituren in Etuis.

Hoffend auf einen zahlreichen Besuch des p. t. Publicums, zeichne ich

1906

ergebenst

**R. Faivre.**

Gegründet 1837.

## C. Karinger

Handlung „zum Fürsten Milosch“ in Laibach

empfehlte seine reichhaltige Auswahl in Galanterie- und Nürnbergerwaren, passend zu Festgeschenken, als Beste zum Scheibenschiessen, Kegelschieben u. s. w., wie auch zum praktischen Gebrauche. Nippgegenstände in Bronze, Schildpat, Porzellan, Holz etc. Damenhandarbeiten in grösster Auswahl, stets das Geschmackvollste, auf Plüsch, Tuch, Canevas, Leinen, fertig gestickt, angefangen oder vorgezeichnet (wovon vieles ausverkauft wird). Arbeiten jeder Art werden zur Vollendung übernommen.

Lederwaren, von den billigsten bis zu den hochfeinsten, geeignet zur Montierung von gestickten Monogrammen in Gold, Silber oder Seide.

Näh-, Häkl-, Strick- und Stickmaterial in vollstem Assortiment und besten Qualitäten.

Japanische Erzeugnisse stets in grosser Auswahl.

Waffen (Jagd- und Salongewehre, Revolver), nur Lütticher Fabrikat, unter Garantie bester Erzeugung, nebst Munition, Toilette-Artikel, in- und ausländische Parfumerien und Seifen aller Sorten und Preise.

Schreib-, Zeichen- und Maler-Utensilien, Jagd-, Reise- und Rauchrequisiten, Ausrüstungen für Touristen, Fischereigeräte für jede Fangart bis ins Detail sortiert. Saiten für Musik-Instrumente in vorzüglichsten Qualitäten nebst sämtlichen Bestandtheilen.

Kinderspielwaren in grosser Auswahl.

Niederlage von Chinasilber-, Alpaca- und Nickel-Tafelbestecken, Soda-wasser-Erzeugungs-Apparaten, Dr. Fabers Mundwasser und Zahnpulver, Patent-Hängematten, Damenkleider-Troussier-Gestellen, Lignum-sanctum-Kegelschiebkugeln, Lewitus-Hektographen-Apparaten nebst Masse und Tinten, Imhoff's Patent-Gesundheits-Tabak-pfeifen und Cigarrenspitzen, Spielkarten aller Sorten, der unübertrefflichen, echt amerikanischen Rasiermaschinen, engl. Taschenmessern und der bewährten von Koschir in Stein, Frottier-Apparaten, Tiroler Wintermänteln aus Kameelhaarloden, garantiert wasser-dicht, von fl. 5.— bis fl. 15.—, Patent-Stroh- und Filz-Schweisssohlen und dergl. vieles. (1902) 1

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über  
**Uniformkleider und Uniformsorten**  
 versendet franco die  
 Uniformierungs-Anstalt *zur Kriegsmedaille*  
**Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten  
 Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (339) 15

Alleinige Fabrik in Amsterdam.  
 (645) 12-12  
 Königl. niederländischer Hoflieferant,  
 kais. königl. österreichischer Hoflieferant  
 und vieler anderer europ. Höfe.  
**WYNAND FOCKINK**  
 gegründet 1679.  
 FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.  
 Fabriks-Niederlage: WIEN  
 I., Kohlmarkt Nr. 4.  
 Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Reizende Muster an Privatkunden gratis und franco.  
 Musterbücher für Schneider unfrankiert.  
**Stoffe für Anzüge.**  
 Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmässige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschestoffe, Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an  
**Joh. Stikarofsky** in Brünn.  
 Permanentes Tuchlager über 1/2 Million Gulden.  
 Das grösste Versandtgeschäft am Continent.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird vor Firmen gewarnt, die „Reste“, „Coupons“ von 3-10 Meter und sogenannte „Abschnitte“ für Salon-Anzüge anpreisen. Schon in dieser gleichmässigen Längeangabe liegt der offenbare Schwindel, da solche Reste etc. aus unmodernen, verdorbenen und unverkäuflichen Stücken zusammengeschnitten werden. Solche Schundware, die diese Firmen aus zweiter oder dritter Hand verkaufen, ist kaum ein Drittel der Kaufpreises wert. Versandt nur per Nachnahme über fl. 10 franco. — Correspondenz in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache. (955) 24-16



**Frische Bouquets**  
 und (368) 52-15  
**Kränze mit Bändern und Aufschrift**  
 sowie verschiedene Topfpflanzen und Samen  
 sind in grosser Auswahl vorrätig und billig zu haben;  
 Auch wird das Ausschmücken der Gräber übernommen bei  
**Alois Korsika**  
 Kunst- und Handelsgärtner in Laibach.

**Die feinsten Sorten Bier**  
 sowohl in Fässern als in Flaschen  
 aus den vereinigten Brauereien  
 Schreiner in Graz und Hold in Puntigam  
 empfiehlt zu Fabrikspreisen  
**das Bier-Depôt**  
 der Ersten Grazer Actien-Brauerei  
 bei **M. Zoppitsch**  
 Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.  
 Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.  
 Märzenbier in plombierten Flaschen mit Patentverschluss, im Detail zu ein Liter 21 kr., halb Liter 11 kr., aus obgenannten Brauereien ist stets frisch zu haben in der Spezereihandlung der Frau Johanna Kos, Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach. (884) 36-10

**Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.**  
 Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinhohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.  
 Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.  
 Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blätternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4264) 15



**Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife**  
 mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.  
 Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuirt.

Erste österr.-ungar.  
**Kohlensäure-Fabrik**  
 Ed. Hasenörl & Comp.  
 Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62  
 ausgezeichnet vom niederösterreichischen Gewerbe-Vereine mit der grossen silbernen Medaille, auf der land- und forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien 1890 mit der silbernen Staatsmedaille und der bronzenen Gesellschafts-Medaille, sowie mit dem Ehrendiplome erster Classe, der Nahrungsmittel-Ausstellung vom hygienischen Standpunkte in Wien 1891  
 liefert  
**flüssige Kohlensäure**  
 chemisch rein, in schmiedeisernen, auf 250 Atmosphären Druck geprüften Cylindern à 10 Kilo, nach allen Stationen des In- und Auslandes;  
**Apparate zum Bierausschank**  
 mit flüssiger Kohlensäure, bester und neuester Construction, für ein und mehrere Biere jedem Locale anpassend montiert, ferner  
**Apparate für Sodawasser-Fabrication**  
 mit flüssiger Kohlensäure, in neuester und praktischester Ausführung, zu den billigsten Preisen und coulantesten Bedingungen. Anfragen werden prompt und eingehend erledigt. Illustrierte Preiscourante gratis und franco. (314) 26-8  
 Erste österr.-ungar. Kohlensäure-Fabrik  
 Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62.

(6166) 23-25  
 Interphosphorigsaurer  
**Kalk-Eisen-Syrup**  
 bereitet vom  
 Apotheker Julius Herbabny in Wien.  
 Dieser seit 21 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißvermindernd sowie den Appetit anregend, die Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärfend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächtigen Kindern besonders der Knochenbildung sehr nützlich.  
 Preis einer Flasche von Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)  
**Warnung!** Wir warnen vor den unter gleichem oder ähnlichem Namen aufgetauchten, jedoch bezüglich ihrer Zusammensetzung und Wirkung von unserem Original-Präparate gänzlich verschiedenen Nachahmungen unseres seit 21 Jahren bestehend unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrups. Bitte zu verlangen, ausdrücklich „Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup“ zu verlangen, weitem darauf zu achten, dass die nebenstehende, behördlich protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet, und erlauben sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankauf von Nachahmungen verleitete zu lassen!  
 Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:  
 Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny  
 Neubau, Kaiserstrasse 73 u. 75.  
 Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, W. v. Trnkóczy, W. Rahr, L. Groszschel; ferner Depôts in Gilt: J. Kupferstein, Baumgasse; Graz: J. Gmeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Rizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: C. Müller; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Sutrino, V. Bisioletto, J. Serravallo, C. v. Sutterburg, P. Prendini, M. Marasini; Villach: F. Scholz, Dr. C. Kump; Ischnernob: J. Blädel; Bittermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Suth.



# CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.  
TÄGLICHER VERKAUF  
**50,000** Kilos  
Zu haben in allen Spezerei-  
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND  
Conditoreien.

(4611) 27-19

## Wasserdichte (1022) 8. Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei  
**R. Ranzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

## Zahnarzt Schweiger

(635) 13 wohnt  
**Hotel Stadt Wien**  
II. Stock Nr. 25 - 26,  
ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr  
nachmittags und von 2 bis 5 Uhr  
nachmittags, an Sonn- und Feiertagen  
von 9 bis 1 Uhr mittags.  
Das Allerneueste und Beste in künstlichen  
Gebissen und Zähnen, sowie die  
und dauerhaftesten Plomben (Gold  
und Platin), für vordere Zähne Emailplomben,  
der Farbe des Zahnes täuschend ähnlich.  
Für alle Arbeiten und Operationen  
vollste Garantie.

## Rum, Cognac, Wacholder, Slivovitz

(682) 12  
bester Qualität und billig bei  
**Peter Lassnik.**  
**Phönix-Pomade**  
Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach ärztl. Begutachtung u. durch tausende v. Kundendirekten anerkt., b. einzige existierende, wirkl. reelle u. unschädli. Mittel, bei Damen u. Herren einen vollen u. üppigen Haarwuchs zu erzielen, b. Ausfall. u. Haare, wie Schuppenbildung sofort zu beseitigen; auch erzeugt viel, schon bei ganz jung. Herren einen kräftigen Schnurrbart. Garantie f. Erfolg f. om. Unschädli. Preis 80 Kr., bei Nachn. 90 Kr.

## Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste  
**Fest-Geschenk**  
(Etabliert seit 1879.)  
(1406) 10-5  
(Andenken an Verstorbene.)  
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie.  
Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert.  
— Photographie bleibt unbeschädigt.  
Lieferzeit 10 Tage.  
Prämiiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher**  
Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

## Das grösste Lager

habe ich, unter Garantie an Güte, von allen erdenklichen  
**Scheren, Essbestecken, Salami-, Schinken- und Küchenmessern;** die feinsten Rasier-, Garten-, Jagd- und Federmesser. — Verkauf en gros und en détail.  
Mache nach Angabe alles in mein Fach einschlagende und übernehme auch alle Reparaturen und Schleifereien.  
Dem geneigten Zuspruche mich bestens empfehlend,  
achtungsvoll (1224) 10-8  
**N. Hoffmann**  
Verfertiger chirurg. Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied; ausgezeichnet mit Diplomen und Medaillen etc.,  
Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

## Ein schönes, grosses möbliertes Monatzzimmer

ist vom 15. Mai an zu vermieten.  
Anzufragen **Domplatz Nr. 1, I. Stock.**  
(1871) 3-3

## Zwei Billards

gut erhalten (neues System), sind wegen Abreise und Uebersiedlung preiswürdig zu verkaufen. (1870) 2-2  
Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung.

## Fahrschein - Hefte

(Rundreisebillette)  
bequemste und billigste Fahrkarten der Gegenwart, gültig für alle Züge, ferner Jahreskarten, Arrangement von Separatzügen etc. empfiehlt  
**Jos. Paulin, Laibach**  
internationales Reisebureau,  
woselbst jede gewünschte Auskunft für Reisen auf der ganzen Welt gratis ertheilt wird. Für briefliche Auskünfte ist Retourmarke beizulegen. (1457) 5

## Vincenz Camernik Steinmetz

Laibach, Dampfmühlgasse Nr. 9  
empfiehlt sich höflichst der hochwürdigen Geistlichkeit zur Ausführung von Aufträgen auf alle kirchlichen Kunststeinmetzarbeiten, wie Altäre, Communion-Tische u. s. w., dem hochgeehrten Publicum aber sein reichhaltiges Lager von verschiedenen, nach den neuesten Entwürfen geschmackvoll und aus mannigfaltigen Marmorarten angefertigten  
**Grabmonumente**  
Alle auf dem hiesigen Friedhofe stehenden und von ihm verfertigten Grabdenkmale, welche sich wegen nicht erlaubter Ausmauerung des Fundamentes mit der Zeit neigen, werden von ihm zweimal des Jahres, und zwar im Frühjahr und vor Allerheiligen, unentgeltlich gerade gerichtet.  
Auch den P. T. Bauunternehmern empfiehlt er sich für alle

## Bausteinmetzarbeiten

welche er feinst, dauerhaft und billigst ausführt. (1299) 6-6

In allen Spezerei- und Delicatessen Geschäften



**Maggi's**  
Suppen-  
WÜRZE  
Für die gute Köchin  
wie für die sparsame Hausfrau!  
Höchst wohlthätig  
auch für Kranke u. Schwache.

## Interessante Photographien

ff. Lectüre, deutsch, französ., engl. und italienisch. Orig.-Scherzartikel. Ziehbilder für den Kneiptisch. Katalog franco im Brief 25 kr., mit 6 Mustern 1 fl. **E. F. A. Schlöffel**, Amsterdam. Briefe 10 kr. Porto. (974) 20-19

## Kinderwagen

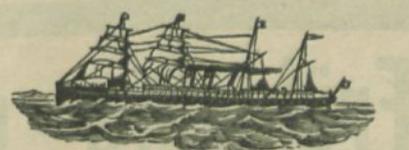
solid und sehr preiswert:  
**Gottscheer Hausindustrie**  
Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.  
(1819) 3-3

Preismedaille k. k. Landesausstellung 1885.  
Anerkennungen aus der ganzen Monarchie.

## R. Lang

I. krain. Drahtmatratzen- und Drahtnetz-  
betten-Erzeugung  
**Laibach**  
(Koslers Bierhalle, Post Šiška)  
empfiehlt **Drahtmatratzen** bester Qualität, für Kinderbetten von fl. 5, grosse Betten fl. 9 pr. Stück.  
**Neue Drahtnetzbetten**, ein Bett aus weichem Holz, schön lackiert, sammt Drahtnetz-Einsatz fl. 15.  
Versandt prompt. Preiscurante gratis. Bei Bestellung genügt die Angabe des inneren Bettmasses. Auch gegen **Ratenzahlung**.  
**Vorteile: Unverwüsthliche Dauerhaftigkeit, vorzügliche Elasticität, kein Ungeziefer möglich.** (1402) 36-4

Conoessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (985) 40-8



## Red Star Line

Rothe Stern Linie  
Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**New York**  
und  
**Philadelphia**

Auskunft ertheilen:  
**Red Star Linie**  
in Wien IV., Weyringergasse 17  
oder  
**JOSEF STRASSER**  
Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen  
in Innsbruck.  
Billigste und kürzeste Route nach  
**Antwerpen via Innsbruck**  
per Arlbergbahn.

## Hausmeisterstelle

ist zu vergeben im Hause Conser.-Nr. 16 in der **Burgstallgasse.** (1460) 9  
Anfrage in der Advocaturkanzlei.

## Eine gut erhaltene, starke Decimalwage

wird gesucht.  
Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (1827) 6-3

## Schöne, freundliche Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speis und Zugehör, ist zum Maiertermin zu vergeben.  
Auskunft: **Petersstrasse 4, I. Stock, links.** (1838) 3-2

## Zuschneiden, Schnittzeichnen und Nähen der Damentoiletten

lernt man gründlich am **Alten Markte Nr. 30 im Plautz'schen Hause, II. St.**  
Billigste Preise. Auswärtige Fräulein ganze Pension. (1844) 3-2

## Inkürze erscheint: Krone und Gulden.

Ein praktischer Führer durch die neue österr.-ungar. Währung, mit Beigabe von Umrechnungstabelle, Beispielen und Belehrungen für alle Berufsarten.  
Von Professor **Robert Stern.**  
Der Inhalt umfasst alles, was man während der Uebergangszeit zur augenblicklichen Berechnung der Werte zu wissen nöthig hat.  
Es sind alle Berufsarten, alle Geldsorten, alle Coupons berücksichtigt.  
Preis 60 kr., mit Post 65 kr.  
Ferner erscheint in 12 Lieferungen à 15 kr.

## Die österr. Hausfrau

von **Anna Bauer**,  
gewesene Stifts- und herrschaftl. Mundköchin, und von derselben Verfasserin  
**Die praktische Wiener Köchin.**  
Vollständig in 14 Lieferungen à 15 kr.  
Bestellungen auf Obiges nimmt entgegen (1886) 3-2  
**J. Giontini, Laibach.**

## Ein Fräulein wünscht als Ladenmädchen oder Cassierin

in ein Stickerei- oder Spezerei-Geschäft oder in ein Kaffeehaus zu kommen. Sie empfiehlt sich mit guten Zeugnissen. Näheres erfährt man in der Administration dieser Zeitung. (1872) 2-2

## Loofah-Schnurrbartbinden,

k. k. ausschl. priv.,  
ausgezeichnet  
durch porösen Grundstoff, passenden Schnitt, practischen Verschluss, besonders dadurch, dass die Ohren ganz frei bleiben, daher keine Striemen mehr im Gesicht und keine Belästigung beim Tragen. **Erfolg garantiert.** 2 Stück die kleinste Sendung, fl. 1-20 gegen Nachnahme. Bei Vereinsendung von fl. 1-40 franco überall hin. Wiederverkäufer gesucht. (1810) 15-2  
**M. Pollak, Wien, VII/2, Döblergasse 4.**





Ich bin zwar nicht in diesem Land,  
Jedoch in Laibach gut bekannt;  
Was ich an Herren hier gesehn,  
Könnst ich beinah' nicht widerstehn.  
Daher ich fasste den Entschluss,  
Ein Hiesiger mein werden muss.  
Mit Geld bin ich recht gut bestellt,  
An Schönheit, Jugend es auch nicht  
fehlt;  
Drum Ihr Herren Militär und Civil,  
Sendet Photographie und schreibt recht  
viel  
Unter: **Treue und Hand**, Cilli, Haupt-  
post restant. (1880)

**Schweizerhaus bei Tivoli.**

Morgen Sonntag, 1. Mai

**Militär-Concert.**

Anfang halb 4 Uhr.  
Eintritt 15 kr.,  
Kinder unter 10 Jahren frei.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst  
ein  
hochachtend **Hans Eder.**

Zu beziehen durch  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach:

**Brücke,**

**Wie behütet man Leben und Gesundheit  
seiner Kinder?**

Dritte, unveränderte Auflage fl. 3; eleg. geb. fl. 4, per Post 10 kr. mehr.  
Die erste und zweite Auflage von 4000 Exemplaren war binnen vier Wochen vergriffen.

**Dienstag, 3. Mai  
schliesse ich mein Local  
gänzlich.**

Alle Arten **Damen-Confection**,  
**Regale, Büsten**, ein grosser  
**Gewölbetisch** mit lichtpolirter  
Platte etc.

aussergewöhnlich billig.

**Karl Kmelniger**

Laibach (1894) 2-1  
Rathhausplatz 5.

**Fahrordnung der k. k. Staatsbahn**

gültig vom 1. bis 31. Mai 1892.

№. 1714 früh	№. 1716 mittags	№. 1712 nachm.	Stationen	№. 1721 früh	№. 1716 nachm.	№. 1711 abends
6:38	11:55	4:21	ab Laibach S.-B. an	7:10	4:55	9:27
6:41	11:58	4:24	an Laibach St.-B. ab	7:07	4:52	9:24
6:45	12:02	4:29	ab Laibach St.-B. an	7:02	4:48	9:20
6:55	12:11	4:39	Bismarje . . . . .	6:54	4:40	9:01
7:06	12:22	4:50	Zwischenwässern	6:42	4:28	8:48
7:19	12:35	5:03	Wischoflad . . . . .	6:29	4:15	8:34
7:33	12:49	5:18	Krainburg . . . . .	6:15	4:01	8:27
7:39	12:55	5:24	St. Jodoci S. . . . .	6:08	3:55	8:14
7:53	1:09	5:38	Podnart-Kropp.	5:55	3:42	8:07
7:59	1:15	5:44	Ottische S. . . . .	5:44	3:35	7:55
8:11	1:27	5:56	Radmannsdorf	5:32	3:23	7:49
8:21	1:37	6:08	Lees-Beldes . . . . .	5:26	3:17	7:31
8:32	1:48	6:19	Scheranitz S. . . . .	5:15	3:02	7:21
8:42	1:58	6:29	Jauerburg . . . . .	5:05	2:52	7:15
8:52	2:07	6:39	Wsling . . . . .	4:58	2:46	6:56
9:10	2:25	6:57	Bengenfeld . . . . .	4:36	2:26	6:32
9:31	2:46	7:18	Kronau . . . . .	4:13	2:03	6:19
			↕ Ratschach ↕			6:02
9:44	2:59	7:31	Weissenfels . . . . .	3:59	1:50	
10:00	3:14	7:46	an Tarvis . . . . . ab	3:40	1:32	

№. 2163 früh	№. 2155 nachm.	№. 2157 abends	Stationen	№. 2162 früh	№. 2164 nachm.	№. 2166 abends	№. 2158 abends
7:30	2:10	7:00	ab Laibach St.-B. an	6:35	1:20	6:20	10:05
7:47	2:27	7:17	Ischnutz S. . . . .	6:19	1:04	6:04	9:49
8:07	2:47	7:37	Terfein . . . . .	5:59	12:44	5:44	9:29
8:18	2:58	7:55	Domščale . . . . .	5:50	12:37	5:37	9:12
8:30	3:10	8:14	Jarše-Mannsburg.	5:29	12:18	5:18	9:06
8:36	3:16	8:20	Domce S. . . . .	5:16	12:06	5:06	8:50
8:51	3:31	8:35	an Stein . . . . . ab	5:00	11:50	4:50	

1892

**Zur Frühjahrs- und Sommersaison**

1892

empfehle ich mein reichhaltigstes Lager modernster  
**Damen-Spitzen- und Strohhüte, Blumen, Bänder, Federn, Schleier,**  
**Agraffen etc.**

**Sonnenschirme**

in den apartesten Neuheiten, desgleichen auch in **Fächern**, von der billigsten bis zur  
feinsten Sorte.

**Herren- und Damen-Handschuhe**

bester Qualität in Glacé, Zwirn, Fil de cose, Halb- und Ganzseide.

**Herren-Cravatten, Krägen und Manschetten**

in unübertrefflich grosser Auswahl und modernsten Dessins.

**Herren-Hemden**

mit glatter und jetzt moderner Faltschön, garantiert nur ausschliesslich bestes Material und von  
vorzüglichem Schnitt, aus der ersten, bestrenommierten Wiener Herrenwäsche-Fabrik.

Hochachtungsvoll

**J. S. BENEDIKT.**

1892

1892